

Brücken bauen

Weltweit Gemeinden helfen

Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V. (GAW der EKBO)

Mitteilungen | 186. Ausgabe | Februar 2015

- Bundesverdienstkreuz für W. Barthen und V. Faigle
- Sozialzentrum „Unsere Stimme“ in Bischkek
- Nothilfe für das Bethaus in Bischkek, Kirgistan

- Die Kirche von Marx wird saniert
- Mitglieder im ehrenamtlichen Engagement
- Achtung neue Kontonummer/IBAN

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz



Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie es schon vernommen? Im Dezember 2014 sind unser Vorsitzender, Sup.em. Wolfgang Barthen, und Vorstandsmitglied Dr. h.c. Volker Faigle vom Bundespräsidenten mit dem Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Wir haben gratuliert und freuen uns mit ihnen. Die Geehrten arbeiten ehrenamtlich in vielfältiger Weise, beispielsweise ist V. Faigle Sudan-Beauftragter der EKD und Vorsitzender des Domkirchenkollegiums. W. Barthen hilft Menschen in der Not zum Beispiel seit 1967 in der Telefonseelsorge Berlin e.V., seit 2001 ist er ihr Vorsitzender. Er baut Brücken über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg. Im Gustav-Adolf-Werk hilft er, dass evangelische Gemeinden ihren Glauben in Freiheit leben und diakonisch in ihr Umfeld wirken können.

Am 25. Februar 2015 begeht Wolfgang Barthen seinen 70. Geburtstag. Möge er weiterhin ein Segen für die Welt sein.

Ihre *Cornelia Boschan*, Geschäftsführerin



Wolfgang Barthen, Joachim Gauck, Volker Faigle (v. links, Foto: Anne Barthen)

Unsere Projekte im Jahr 2015

134 Projekte in Europa und Zentralasien, Süd- und Mittelamerika sowie Deutschland unterstützt das Gesamtwerk. Wir im GAW der EKBO möchten dazu beitragen, dass beispielsweise das Gemeinde- und Kirchenzentrum in Saratow an der Unteren Wolga fertig gestellt und eine Pfarrwohnung im polnischen Zelów ausgebaut werden kann. Besonders beeindruckt hat uns die Initiative der Ev.-Luth. Kirche in Kirgistan: Das Sozialzentrum „Unsere Stimme“ in Bischkek gibt jungen Frauen im Alter von 16 bis 25 Jahren eine Chance. Die Jugendlichen kommen aus Waisenhäusern. Sie lernen im Sozialzentrum, ein selbstständiges Leben zu führen, Rechte und Pflichten wahrzunehmen. Sie werden bei der Ausbildung bzw. Arbeitssuche unterstützt. Rund 18.000 Sozialwaisen gibt es laut Sozialministerium im Land. Nur zehn junge Frauen können pro Jahr aufgenommen werden. Deshalb soll das Wohngebäude erweitert werden. Das kostet 25.000 Euro. Wir im Gesamt-GAW wollen 12.000 Euro aufbringen. *Bitte helfen Sie mit.*



Das Bethaus der Gemeinde in Bischkek, Kirgistan, im Jahr 2014 (Foto: E Haaks)

Die Gemeindefin Bischkek braucht unsere Hilfe

Am 27. Januar 2015 hat ein Brand das Bet- und Gemeindehaus in Bischkek zerstört. Die Ursache für das Feuer ist vermutlich ein Defekt an elektrischen Leitungen im Dachstuhl der Kirche. Die Betroffenheit über den Brand und die Verbundenheit mit der Gemeinde drückte der Präsident des Gesamtwerks, Dr. Wilhelm Hüffmeier, aus: „Am späten Abend haben die traurigen Bilder von den Folgen des Feuers in dem Bethaus in Bischkek, das wir noch im Mai in so gutem Zustand voranden, auch mich erreicht. Der verkohlte Zustand des Gottesdienstraumes beklemmt mein Herz und bedrückt mein Gemüt. Ich sehe auch, wie es in dem Büro aussieht ... nun hängt ein Teil der Decke fast bis auf den Arbeitstisch der mitarbeitenden jungen Frauen. Welch ein Geschenk, dass niemand zu Schaden gekommen ist und das Feuer auch nicht auf Nachbarhäuser übergegriffen hat. Das ist Grund genug, um mit einem Seufzer der Erleichterung dem herzlich zu danken, der euch schützend umgab. Ihm gilt auch unser aller Bitte, er möge den Zusammenhalt in Eurer Gemeinde und zwischen Euch und uns neu stärken und Hilfsbereitschaft aus allen Ecken und Enden hervorspringen lassen, so dass er, wie es im 30. Psalm heißt, unsre "Klage in einen Reigen verwandelt", "den Sack der Trauer (uns) auszieht" und uns "mit Freude gürtet". Ich bin gewiss, dass der Heilige Geist schon am Tag des Unglücks neu das Feuer der geschwisterlichen Liebe zu Euch entzündet hat. Das wird heller brennen und stärker sein als der elende Brand, der Euch heute so böse zugesetzt hat. Schon in der nächsten Woche, lieber Bruder Eichholz, tagt unser Vorstand in Leipzig. Da werden wir über erste finanzielle Hilfsmaßnahmen beraten und beschließen. In herzlicher Verbundenheit grüßen wir Sie und Ihre Kirche.“ Mehr: www.gustav-adolf-werk.de – Nothilfe/Projekt des Monats



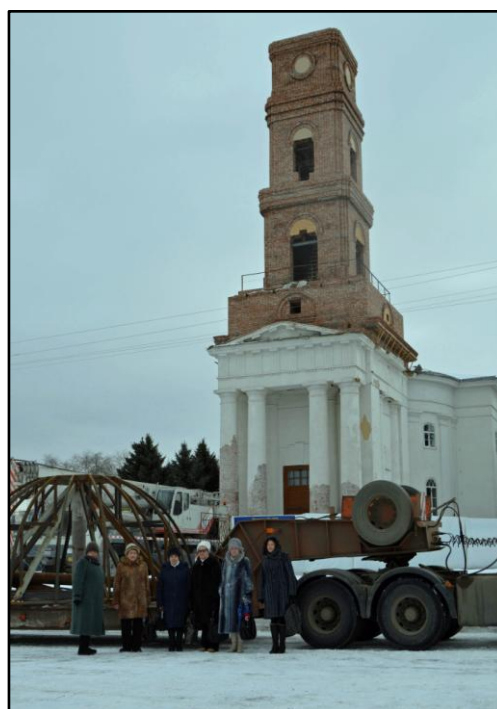
Die Kirche von Marx wird saniert



Marx (ehemals Katharinenstadt) war einst die kulturelle Hauptstadt der Wolgadeutschen. Die Kirche von 1840 bot über 1400 Gemeindegliedern Platz, sie besaß einen Glockenturm, eine Kuppel und eine Walcker-Orgel. Das Schicksal der Kirche gleicht dem vieler Gotteshäuser in der

Sowjetzeit. Sie wurde zweckentfremdet und in ein Kulturhaus umgewandelt. Gegen Ende der 1950er Jahre wurden die Kuppel und der Glockenturm samt Uhr zerstört. Von der Orgel findet sich keine Spur mehr. Zum Glück blieb das restliche Gebäude erhalten. Erst im Zuge von Glasnost und Perestroika konnten in dieser Kirche wieder Gottesdienste gefeiert werden. Das Kirchengebäude muss dringend saniert werden. Dank des Engagements von Wiktor Schmidt, einem Sponsor mit wolgadeutscher Herkunft, begann im August 2014 der Aufbau des Glockenturms. Zu Weihnachten war der Rohbau bereits fertiggestellt und das Tragwerk der Kuppel angeliefert. Bis August 2015 sollen alle Arbeiten, einschließlich der Sanierung der Fassade, abgeschlossen sein. Dann wird die Kirche äußerlich im alten Glanz erstrahlen und im

September in Verbindung mit dem 250. Gründungsjubiläum der Stadt erneut eingeweiht werden.



Bericht von Werner Gubatz, Mitglied im Wolgaberrat der EKBO und der Sternkirchengemeinde Potsdam

Unsere Mitglieder



Herzlich begrüßen wir Helga Gubatz als Mitglied. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Werner Gubatz engagiert sie sich besonders in der Partnerschaft der Sternkirchengemeinde Potsdam zur evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde von Marx/Russland.



Unser Mitglied Stefan Schult de Moraes, Journalist und Betriebswirt, ist auf der konstituierenden Sitzung der Landessynode im Januar 2015 als Mitglied der Landeskirche für die Synode der EKD gewählt worden.
(Foto: Rolf Zöllner)



Renate Schimmelpfennig, bereits seit einigen Jahren Mitglied im GAW der EKBO, sorgt dafür, dass unsere Internetseite gut gestaltet, mit der Seite der Zentrale verbunden und immer aktuell ist. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Bücherangebote

Gedichte von Joachim Ringelnatz Deutsch/Portugiesisch
Auswahl und Übersetzung von Bernd C. Jung, Berlin und Gôiania
2014, 20 Euro, zu beziehen über:
E-Mail: wolfgang@barthen.org

Charis Haska: Nachts zittert das Haus
Erlebnisse am Maidan 2013/14, ISBN: 978-3-95544-02-9,
20 Euro, zu beziehen über Verlagsgruppe Kinzel, Pfarrgasse 5,
73037 Göppingen - Hohenstaufen, Tel: 07165 / 929 399
E-mail: mkinzel@manuela-kinzel-verlag.de

Keine weiteren Briefmarken für Brasilien

Unsere Briefmarken-Sammelaktion für Brasilien müssen wir leider vorerst einstellen. Dieter Fertsch aus Vera Cruz hat über 35 Jahre lang gemeinsam mit einem Team Erlöse aus dem Verkauf von abgestempelten Briefmarken erzielt. Diese Erlöse wurden für sozialdiakonische Projekte unserer brasilianischen Partnerkirche eingesetzt. Zum Beispiel für den Fußball, um damit junge Menschen von der Straße zu holen. Im Jahr 2014 konnten 7.700 Euro aus dem Verkauf Erlöst und an die Schulen von Viamão und Jonville gegeben werden. Dieter Fertsch schieb uns, dass seine Kräfte nachlassen. Das brasilianische Gustav-Adolf-Werk bemüht sich um einen Nachfolger. Vorerst können Sie Ihre Marken gerne senden an: Briefmarkenstelle Bethel, Quellenhofweg 25, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 144-3600

Wir danken Dieter Fertsch für seinen Jahrzehnte währenden Einsatz und wünschen ihm weiterhin Gottes Segen. Ein herzliches Dankeschön sagen wir gerne unserem Team in Berlin.



Dieter Fertsch beim Ordnen und Sortieren der Marken aus dem GAW der EKBO

Bitte beachten Sie unsere neuen Kontodaten

Unsere Hausbank, die Evang. Darlehns Genossenschaft (EDG), hat sich mit einer anderen Bank zur Evangelischen Bank vereinigt und uns eine neue Kontonummer/IBAN zugeteilt. Bitte benutzen Sie nur noch die neuen Kontodaten:

Zahlungsempfänger: **GAW der EKBO**

IBAN: **DE80 5206 0410 0003 9013 60**

BIC: **GENODEF1EK1**

Kontonr. neu: **3901360, BLZ 52060410, Evang. Bank**

Unsere alten Kontodaten bleiben parallel noch bis zum Ende des Jahres 2015 gültig. Falls Sie einen Dauerauftrag geschaltet haben, benachrichtigen Sie bitte sofort Ihre Bank. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Termine und Veranstaltungen 2015 - Gustav-Adolf-Werk der EKBO

Bitte vormerken

Wann	Was	Wo/Wer
Mo 23.2.2015 10 – 17:00 Bitte anmelden!	Studientagung: Evangelischen Diasporakirchen auf der Iberischen Halbinsel – Mit Gästen aus Portugal und Spanien: Kirchenpräsidentin Silvina Queiroz u. Pfarrerin Anke Spalling, Lissabon, Alfredo Abad Heras, Generalsekretär der Spanischen Evangelischen Kirche, Madrid	Jebensstr. 3, 10623 Berlin
So 1.3.2015 9 und 11:00	Gottesdienst, Predigt: Sup. em. Wolfgang Barthen	Zum Heilsbrunnen
Mo 2.3.2015 15:00	Vorstandssitzung	Jebensstr. 3
So 22.3. 10:00 15:00	Gottesdienst, Predigt: Sup. em. Wolfgang Barthen	10:00 – Auenkirche 15:00 – Nikolskoe
Mo 23.03. 15:00	Finanzausschusssitzung	Jebensstr. 3
Do 25.03.	Fundraising-Tagung der Fachgruppe Kirche	Frankfurt, 10-14 Haus der Volksarbeit, C. Boschan
Do 2.4. 18:00	Gottesdienst, Predigt: Sup. em. Wolfgang Barthen	Alt Schmargendorf
Mi 8.4. 19:00	Gottesdienst, Predigt: Sup. em. Wolfgang Barthen	Auenkirche
Mo 4.5. 17.5. 10:00	Wolga-Beirat GAW-Gottesdienst in Müllrose – Predigt: Pfarrer i.R. Knut Michael Henke	BMW, C. Boschan im schönen Schlaubetal Kirchstr. 5, 15299 Müllrose
27.5. 14-17:00	Diasporastiftung – Vorstandssitzung	Frankfurt/Main, Cornelia Boschan
3.-7.6.	Deutscher Evangelischer Kirchentag in Stuttgart	Stuttgart
So 14.6. 18:00	Gottesdienst, Predigt: Sup. em. Wolfgang Barthen	St. Matthäus
Fr 26. – So 28.6. Fr 26.6. 18:00 Sa 27.6. So 28.6. 10:00	171. GAW-Jahresfest und Diasporasonntag: Andacht u. Regionalemphang Gertrudkirche/Frankfurt/O Begegnungen mit Diasporagemeinden in Polen Festgottesdienst in der Stadtkirche Seelow (Predigt: Sup. em. W. Barthen) / Gastprediger im Kirchenkreis	Kirchenkreis Oderland-Spree und Polen: Zielona Góra/Grünberg, Świebodzin, Gorzów Wielkopolski/Landsberg an der Warthe, Fürstenwalde, Bad Saarow u. a.
Sa 4.7.	Lausitzkirchentag – deutsch-polnischer Begegnungstag	Cottbus (Ev. KK Cottbus)
5.-7.7.	Jan-Hus-Jubiläum	Prag (EKBB)
Mi 8.7. 11:00	Konsultation zur Konfirmandengabe	BMW, Pfn. B. Deml-Groth, W. Barthen, C. Boschan
Mo 31.8.	Wolga-Beirat	Cornelia Boschan
Mo 14.9.	„Dios es Amor – Gott ist Liebe“ – Die kleine ev. Kirche in Spanien leistet eine großartige Arbeit bei der Flüchtlingshilfe und der Integration von Migranten	G. Dailidow-Gock, KG Kladow, Kladower Damm 369
20. – 22.9. So 20.9. 18:00	Vertreterversammlung des GAW-Gesamtwerks – Verabschiedung von Präsident Dr. W. Hüffmeier und Neuwahl Eröffnungsgottesdienst – Predigt Bischof Dr. M. Dröge	Evangelisches Johannesstift Berlin-Spandau Stiftskirche
22.9. 14-17:00	Diasporastiftung – Vorstandssitzung	Ev. Johannesstift
Mo 19.10. 15:00	Finanzausschuss	Jebensstr. 3
Sa 31.10. 18:00	Gottesdienst zum Reformationstag – Predigt: Superintendent em. Wolfgang Barthen	Berliner Dom
Mo 7.12.	Wolga-Beirat	BMW, C. Boschan

Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V. (GAW der EKBO) 10623

Berlin, Jebensstraße 3 Vorsitzender: Sup. em. Wolfgang Barthen, Geschäftsführerin: Cornelia Boschan

Tel.: +49 (0)30 31001-1100, Fax (0)30 31001-1600. Redaktion: Cornelia Boschan, Redaktionsschluss: 12.2. 2015

E-Mail: office@gaw-berlin.de, www.gaw-berlin.de

**Bitte beachten Sie: Spendenkonto neu: IBAN: DE80 5206 0410 0003 9013 60
(Kontonr. neu 3901360, BLZ 52060410, Evangelische Bank)**

BIC: GENODEF1EK1

Spendenkonto alt: 105970 bei der EDG, BLZ 210 602 37 (noch bis 31.12.2015)

IBAN: DE15 2106 0237 0000 1059 70

(noch bis 31.12.2015)

BIC: GENODEF1EDG